



KILIMANJARO VIA MARANGU-ROUTE

Trekking auf den vierthöchsten Gipfel der Seven Summits

Highlights

- ▶ Auf der populären „Coca-Cola“ Route zum Dach Afrikas
- ▶ inklusive zusätzlichem Akklimatisationstag

Fakten

Dauer:	8 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	TANK11

ab 1990 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Tilo Greiner

Reiseberatung Ostafrika

Telefon: +49 351 31207-247

E-Mail: t.greiner@diamir.de

Saisonzeiten 2024

01.01.2024 – 31.03.2025 1990 EUR  Start täglich möglich, Preis ab 2 – 5 Personen

Zusatzkosten

- ▶ Zusätzl. Akklimatisationstag: 230 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Ankunft

Abholung am Flughafen. Transfer (ca. 1h) vom Kilimanjaro Airport zum zweckmäßigen Bergsteigerhotel (mit Restaurant, Garten, Pool, Gepäckaufbewahrung, Internet) in Moshi (ca. 880 m). Übernachtung im Hotel.

 1×A

2. Tag

Mandara Hütten

Einweisungsgespräch mit Ihrem Bergführer, dann Fahrt zum Marangu Gate auf ca. 1840 m, wo Sie Ihre Begleitmannschaft treffen. Die erste Etappe zur Mandara Hut (ca. 2725 m) führt durch den Regenwaldgürtel. Riesige Farne und bemooste Urwaldriesen wechseln mit den besonders typischen, prachtvollen Hagenia-Bäumen. Übernachtung in Berghütten. (Gehzeit ca. 4h, 885 m↑).

 1×(F/M (LB)/A)

3. Tag

Horombo Hütten

Sie lassen den Regenwald hinter sich und wandern durch sumpfiges Hochmoorgebiet. Der Weg ist leicht ansteigend, teilweise fast eben. Bei schönem Wetter haben Sie einen guten Blick auf Kibo und Mawenzi. Bald sehen Sie die ersten imposanten Riesenlobelien. Übernachtung in der Horombo Hut auf ca. 3725 m. (Gehzeit ca. 6h, 1000 m↑).

 1×(F/M (LB)/A)

4. Tag

Akklimatisationstag

Der heutige Tag dient der besseren Akklimatisation. In Begleitung des Guides können Sie zum Mawenzi-Sattel auf ca. 4300 m (Gehzeit retour ca. 5-6h) oder zu den Zebra Rocks auf ca. 4000 m (Gehzeit retour ca. 3h) wandern. Übernachtung wie am Vortag.

 1×(F/M (LB)/A)

5. Tag

Kibo Hütte

Als langgezogener, relativ gleichmäßiger Anstieg führt der Weg über eine karge Hochebene und an der letzten Wasserstelle vorbei zur Kibo Hut auf ca. 4700 m. Zur Rechten erhebt sich der mächtige Mawenzi. Kurz vor dem Ziel wird der Anstieg etwas steiler. Übernachtung in Berghütten. (Gehzeit ca. 6-7h, 1100 m↑, 100 m↓).

 1×(F/M (LB)/A)

6. Tag

Uhuru Peak – Horombo Hütten

Aufbruch zum Gipfelsturm gegen Mitternacht. Für den technisch nicht schwierigen, jedoch langen und steilen Aufstieg benötigen Sie vor allem einen starken Willen! Der am Kraterrand liegende Gilmans Point (ca. 5685 m), wird etwa zum Sonnenaufgang erreicht. Von hier gelangt man nach ca. 1,5h zum Uhuru Peak auf 5895 m. Genießen Sie das einmalige Gefühl, auf dem höchsten Punkt Afrikas zu stehen! Abstieg zur Kibo-Hütte und Mittagspause. Danach Abstieg zu den Horombo-Hütten, wo Sie (hoffentlich!) den Gipfelsieg feiern können. Übernachtung in Berghütten. (Gehzeit ca. 12-14h, 1200 m↑, 2200 m↓).

 1×(M/A)

7. Tag

Abstieg, Fahrt zum Hotel

Nach dem letzten Frühstück am Berg steigen Sie weiter ab durch Heidezone und Regenwald zum Marangu Gate auf ca. 1860 m. Hier erhalten Sie Ihre Gipfelurkunde und verabschieden sich von der Trägermannschaft. Rückfahrt nach Moshi. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 5-6h, 1885 m↓).

 1×(F/M (LB)/A)

8. Tag

Abreise

Transfer zum Kilimanjaro Airport oder Anschlussprogramm.

 1×F

Leistungen ab/an Kilimanjaro Airport

- ▶ Englisch sprechende Reiseleitung
- ▶ Bergführer, Koch und Trägermannschaft
- ▶ Alle Transfers und Fahrten laut Programm
- ▶ Bergrettungsgebühr
- ▶ alle Nationalparkgebühren laut Programm
- ▶ 5 Ü: Hütte im MBZ
- ▶ 2 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 6×F, 1×M, 5×M (LB), 7×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Visum (ca. 50 US\$)
- ▶ ggf. Flughafengebühren im Reiseland
- ▶ optionale Ausflüge
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches

Hinweise

Für die Besteigung benötigen Sie einen **warmen** Schlafsack mit einem Komfortbereich von mindestens – 8 °C. Eine selbstaufblasende Isomatte sollte nach Möglichkeit ebenso im Gepäck sein. Zur persönlichen Ausstattung sollten Teleskop-/Trekkingstöcke gehören, die Ihre Kniegelenke bei Auf- und Abstieg schonen. Eine Stirnlampe ist unablässig für die Gipfelnacht. Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr Gepäck wasserdicht verpackt ist. Verschiedene Hersteller bieten beispielsweise wasserdichte Packsäcke an. Auch Ihr Tagesrucksack sollte über eine Regenschutzhülle verfügen. Ein Träger übernimmt bis zu max. 12 kg Ihres Gepäcks – Schlafsack, Wechselkleidung, und alles, was Sie während der Tagesetappe nicht benötigen. Die Träger gehen getrennt von Ihnen, Sie haben daher unterwegs keinen Zugriff auf das Hauptgepäck. Alles, was wichtig ist oder werden könnte, wie Regenbekleidung, Trinkwasserflaschen, Fotoausrüstung, einen warmen Pullover, das Picknickpaket für die Mittagspause etc., tragen Sie selbst im Tagesrucksack, der deswegen mindestens 30 Liter fassen sollte. Der Tagesrucksack wiegt also ca. 5 – 7 kg.

Das Erreichen des Gipfels kann durch ungünstige klimatische Bedingungen (starker Wind, Nebel, Dauerregen, Schneefall) und andere widrige Umstände sowohl erheblich erschwert werden, als auch im Extremfall unmöglich sein. Der verantwortliche Reiseleiter/Bergführer ist in dem Fall berechtigt, die weitere Besteigung zum Schutz von Gesundheit und Leben aller Beteiligten abzubrechen. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht.

Anforderungen

Trittsicherheit, Trekking- bzw. ausreichende Höhenerfahrung, sowie sehr gute Ausdauer und Kondition für die mehrstündige Wanderetappen sind auf dieser Route unerlässlich. Höhenverträglichkeit bis auf 5900 m, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht sollten Sie für diese Tour mitbringen. Die Hütten verfügen nur über einfachste Sanitäreinrichtungen, die nicht dem europäischen Standard entsprechen. Waschmöglichkeiten und Privatsphäre sind sehr stark eingeschränkt. Marangu ist eine anspruchsvolle Bergtrekking-Route von mindestens 5 Tagen, auf der im Verhältnis zu anderen Routen die prozentual größere Anzahl der Wanderer aufgibt – nicht zuletzt, weil die Marangu-Route oft unterschätzt wird. Absolut empfehlenswert ist es deshalb, auf Höhe der Horombo Hut (3.725 m) einen Akklimatisierungstag einzulegen (also eine 6-Tage Tour) und z.B. tagsüber die Zebra Rocks (auf ca. 4.000 m) zu besichtigen. Die Marangu-Route sollte, wie alle anderen Routen, unbedingt mit dem nötigen Respekt und einem ordentlichen Vorbereitungstraining angegangen werden. Egal für welche Route Sie sich entscheiden, die Höhe bleibt – und somit auch der Knackpunkt jeder Kilimanjaro-Besteigung. Gehen Sie unbedingt schon ab dem 1. Tag langsam und belächeln Sie nicht das freundliche „Pole Pole“ (langsam, langsam) Ihres Führers – er kennt den Berg!

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass dieser Reisebaustein im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.